

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 55 (1993)

Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SG



Ausbildungskurse 1994 zur Führer- prüfung Kat. G

Ab Anfang Januar 1994 veranstalten wir wieder Ausbildungskurse mit anschliessender Prüfung durch das Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt. Jugendliche, die im Laufe des Jahres 1994 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1980), können diese Kurse besuchen. Jüngere Jahrgänge werden nicht zugelassen. Anmeldungen bitte bis Ende November an den Kursleiter: Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Obersteinach, Tel. 071/45 12 40.

ZH



Vorkurse für die Traktor- und Mofa- prüfung (Kat. G):

Ossingen, Werkgebäude,
Neunfornstr.,
Mittwoch, 27. Oktober, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 3. November 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Flaach, Gemeindehaus,
Samstag, 30. Oktober, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Samstag, 6. November, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Eglisau, Gemeindehaus,
Singsaal z.St.,
Mittwoch, 10. November, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 17. November, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Dielsdorf, Schulhaus Frueblistr.,
Samstag, 13. November, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)

Samstag, 20. November, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Zürich, Kantonspolizei,
Zeughausstr. 5,
Mittwoch, 24. November, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 1. Dezember, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Wädenswil, Rest. «Neubuel»,
Zugerstr. 41,
Mittwoch, 8. Dezember, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 15. Dezember, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Affoltern a/A, Schweizerische
Zentralstelle
Obstverw., Seewadelstr.,
Samstag, 11. Dezember, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Samstag, 18. Dezember, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Anmeldung an die Geschäftsstelle, H.
Kuhn, Hauptstr. 4, 8307 Bisikon-Effretikon, Tel. 052/32 11 38

funktionstüchtig sein. Kleinere Reparaturen können auf dem Platz ausgeführt werden; ein Servicewagen mit Ersatzteilen, wie Düsen, Dichtungen oder Filtern, ist auf dem Platz.

Neue Spritzgeräte müssen spätestens nach drei Jahren vorgeführt werden; vorher kann, wenn dies verlangt wird, eine Bestätigung von uns angefordert werden.

Jeder Spritzenbesitzer erhält ein Testprotokoll; in Ordnung befundene Geräte erhalten den begehrten Testkleber. Die Kosten für Beratung, Instruktion und Prüfung beträgt zur Zeit Fr. 50.–.

Im laufenden Jahr 1993 werden noch folgende zwei Tests durchgeführt:

- Montag, den 15. November in der Grastrocknungsanlage Bülach,
- Donnerstag, den 18. November in der Landw. Genossenschaft Stammheim

Für die Teilnahme an den Tests benötigen wir unbedingt **sofort** Ihre Anmeldung mit untenstehendem Talon. Jeder Teilnehmer erhält dann eine persönliche Einladung mit den nötigen Angaben.

Vorankündigung der Tests 1994.

Im März und wenn nötig im Juni 1994 sind Tests an folgenden Orten vorgesehen: Lindau (Strickhof), Wiesendangen, Affoltern a/A, Horgen und Egg.

Nähtere Auskünfte erteilen W. Blum, Landw. Schule Strickhof, Tel. 052/33 16 21 und H. Kuhn, Geschäftsführer SVLT, Bisikon, Tel. 052/32 11 38.



Anmeldung für die Tests 1993 bitte **sofort** an den SVLT,
H. Kuhn, Hauptstrasse 4, 8307 Bisikon-Effretikon, Tel. 052/32 11 38

Name:

Adresse:

PLZ: Wohnort:

Tel.:

Spritzenmarke:

Typ:

Kursort:

SZ/UR



SH



Theorie und Praxis

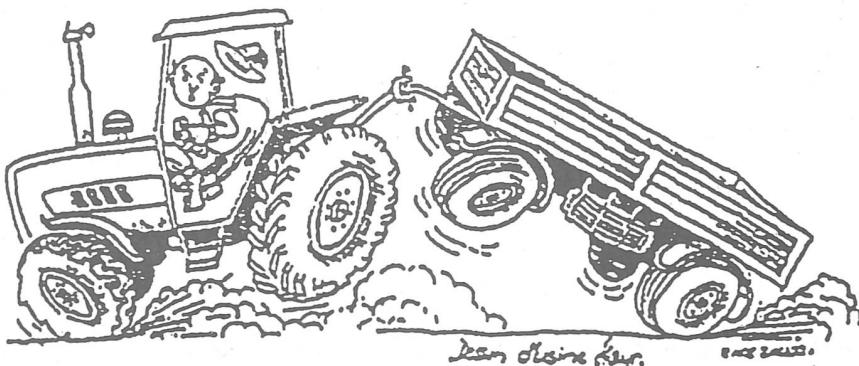
Hydraulische Bremsanlagen

An einer Demonstration, veranstaltet vom Schweiz. Verband für Landtechnik Sektion SZ/UR kommen Theorie und Praxis zu gleichen Teilen zum Zug: Die Demonstration findet statt am:

Mittwoch, 24. November, um 13.15 Uhr auf dem Areal der landwirtschaftlichen Schule Pfäffikon SZ

Seit mehreren Jahren setzt sich Willi von Atzigen vom Technischen Dienst des SVLT intensiv mit den verschiedenen Varianten von hydraulischen Bremssystemen auseinander. Er hat auch massgeblich zur Entwicklung der Messtechnik der Bremsleistung beigetragen. Er führt zusammen mit dem Schwyzer Maschinenberater Hugo Landolt diese Demonstration durch. Dabei werden technische Fragen und auch die Einbaukosten diskutiert werden.

Wer die hydraulische Bremsanlage von Traktor und Anhänger testen lassen will, melde sich vorgängig bei H. Landolt, LS Pfäffikon. Tel. 055/47 33 44. Im übrigen kommt der Sicherheitstechnik und Unfallverhütung erste Priorität zu. Für jedermann ist der Besuch der Veranstaltung entsprechend nützlich und empfehlenswert.



Eine vortreffliche Reise

Bei stark verhängtem Himmel und doch mit einem Fünklein Hoffnung auf besseres Wetter bestiegen am Morgen des 25. Juli 1993 eine grosse Zahl Mitglieder des Verbandes für Landtechnik zwei Autobusse der Fa. Rattin Schaffhausen. Die Route führte von Schaffhausen über Winterthur - Effretikon - Pfäffikon - Hinwil nach Rapperswil. Dort war der erste Kaffeehalt. Dann gings über Schindellegi und über den Sattel - Schwyz - Brunnen - Axenstrasse - Altdorf - Amsteg nach Wasen mit dem berühmten Kirchlein auf anmutiger Höhe, Richtung Sustenpass. Die Passstrasse war wohl schneefrei, nur die Abhänge bis zur Strasse waren mit Schneeresten bedeckt, so dass das spärliche Heugras zu Boden gedrückt wurde und es fast unmöglich zum Mähen war. Für uns Flachlandbewohner sind die bescheidenen Lebensverhältnisse der Bergler kaum vorstellbar. Wir müssen Gott danken, dass es noch so einfache und zufriedene Menschen gibt.

In vielen Kehren windet sich die während des Krieges erstellte Passstrasse, die aus militärischen Verteidigungsgründen erstellt worden ist, über die Passhöhe. Nach erfolgter Stärkung im Restaurant «Steingletscher» ging die Fahrt abwärts Richtung Haslital zur Aareschlucht. Dieses Naturwunder, ent-

standen in Jahrtausenden, erfüllt uns mit Staunen. Die Fahrt geht weiter über Meiringen und Brünigpass durch das liebliche Unterwaldnerländchen an den herrlichen Gestaden des Lungern- und des Sarnersees vorbei. Die Weiterfahrt führte über Hergiswil - Luzern nach Gisikon. Zur Stärkung wurde dort im Restaurant «Tell» angehalten und der vorbestellte Zvieri dankend entgegengenommen. Von dort gings durchs Zugerland über Cham mit den weltbekannten Milchsiedereien, Richtung Aafoltern am Albis. Dort konnten wir vom Gewitterregen heimgesuchte grosse Getreideflächen beobachten, die auch mit Mähdreschern nur noch beschwerlich zu ernten waren. Wenn wir Vergleiche anstellen mit unseren prächtig dastehenden Ackerkulturen wie Weizen, Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln und Räben, so müssen wir dankbar sein, dass Gott uns vor solch schweren Naturkatastrophen bewahrt hat.

Zum Schluss möchte ich für die wunderschöne Tagesfahrt herzlich danken. Sie wurde von Bernhard Neukom und seiner Frau vortrefflich organisiert. Einen schönen Dank auch den Buschauffeuren und für die frohe Kameradschaft.

Jakob Schwaninger, Neunkirch

AG



Motorsäge- und Holzhauerkurse

Auch in diesem Winter bietet der AVLT in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald und der Zentralstelle für Maschinenberatung eine fundierte 5tägige Ausbildung für die Holzerei an. Erstmals kann nun neben der Grundausbildung («Motorsägekurs») auch ein Fortgeschrittenenkurs («Holzhauerkurs») belegt werden, wenn gewünscht sogar gleich anschliessend an den Grundkurs. **Die Kurse sind nicht billig, jedoch preiswert, wenn man bedenkt, dass schon ein kleiner Unfall im Wald ein Mehrfaches kostet! Der Kanton Aargau unterstützt die Kurse.**

